

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt Postfach 39 11 44, 39135 Magdeburg

Minister Sven Schulze

Bundesverband Bowling e.V. Herrn Volker Klien Im Gewerbepark D 44 93059 Regensburg

## Corona-Wirtschaftshilfen

Ihr Schreiben vom 30. November 2021 an den Pandemiestab des Landes Sachsen-Anhalt

15. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Klien,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30. November zur derzeitigen coronabedingt schwierigen wirtschaftlichen Situation der Bowlingcenter in der Bundesrepublik.

Die Landesregierung Sachsen-Anhalts hat gemeinsam mit den anderen Bundesländern und der Bundesregierung eine Reihe von Hilfen zur Unterstützung von Unternehmen initiiert und umgesetzt, die von den Umsatzrückgängen und -ausfällen massiv betroffen sind. Eine Vielzahl von Unternehmen konnte konkret in dieser wirtschaftlichen Notsituation unterstützt werden. Der befürchtete Anstieg der Insolvenzen ist bislang ausgeblieben und auch die arbeitsmarktpolitischen Instrumente haben ihre Wirkung gezeigt.

Gleichwohl konnte mit den Überbrückungshilfen ausgehend von bundeseinheitlichen Kriterien, wie dem prozentualen Umsatzrückgang gegenüber dem Jahr 2019, nur eine Notsituation abgewendet werden. Eine weitere Erhöhung der Hilfen unterliegt immer auch der Abwägung bei der Aufstellung der öffentlichen Haushalte und weiterer ebenfalls vorhandener Hilfen.

Sachsen-Anhalt #moderndenken

Hasselbachstraße 4 39104 Magdeburg Tel.: +49 (391) 567-01 Fax: +49 (391) 615072 minister@mw.sachsen-anhalt.de www.mw.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt Deutsche Bundesbank BIC MARKDEF1810 IBAN DE21 8100 0000 0081 0015 00 In Ihrem Schreiben zitieren Sie Maßnahmen des Nachbarstaates Österreich, der aufgrund eigener nationaler Abwägungen eigene Lösungsansätze gefunden hat. Im Hinblick auf die dort etablierten oder weiteren steuerlichen Entlastungen möchte ich Sie jedoch an das Bundesministerium für Finanzen verweisen, da die diesbezügliche Steuerhoheit beim Bund liegt.

Ich bin mir dennoch sicher, dass die Vielzahl der derzeit zur Verfügung stehenden Hilfsprogramme, sei es im Rahmen der Wirtschaftspolitik, der Arbeitsmarktpolitik oder der Steuerpolitik zusammengenommen eine gute Basis darstellen, die unternehmerischen Folgen der Pandemie und der notwendigen Eindämmungsmaßnahmen abzumildern.

Das Land Sachsen-Anhalt wird weiterhin an der Fortentwicklung der Hilfen mitwirken und diese jeweils konkret zur aktuellen Pandemiesituation umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Sow Zi

Sven Schulze